

welche theilweise durch neue Bearbeitungen entstellt und verdorben, noch jetzt sich in unsern Gesangbüchern finden. Als Probe mag eins derselben hier zum Schlußse seine Stelle finden:

Komm, Heidenheiland, Lösegeld,
Komm, schönste Sonne dieser Welt,
Laß abwärts flammen deinen Schein,
Denn so will Gott geboren sein.

Du kommst von deinem Ehrentron,
O Gottes und der Jungfrau Sohn,
Du kommst, du zweigestammter Held,
Gehst muthig durch dies Thal der Welt.

Du nahmest erdwärts deinen Lauf,
Und stiegst auch wieder himmelauf.
Dein' Abfahrt war zum Höllenthal,
Die Rildfahrt in den Sternensaal.

O höchster Fürst, dem Vater gleich,
Besieg' hier dieses Fleisches Reich,
Denn unsres irden Leibes Haft
Zehnt sich nach deiner Himmelskraft.

Es glänzet deiner Krippen Strahl,
Ein Licht leucht' durch dies finstre Thal,
Es giebt die Nacht so hellen Schein,
Der da wird unvergänglich sein.